

**Filterbedingungen:**

- Gebietsnummer in 4946-302

- Aktualisierung 2015

**Gebiet**

<b>Gebietsnummer:</b>	4946-302	<b>Gebietstyp:</b>	B
<b>Landesinterne Nr.:</b>	272	<b>Biogeographische Region:</b>	K
<b>Bundesland:</b>	Sachsen		
<b>Name:</b>	Separate Fledermausquartiere im Raum Chemnitz und Freiberg		
<b>geographische Länge (Dezimalgrad):</b>	13,1689	<b>geographische Breite (Dezimalgrad):</b>	50,8586
<b>Fläche:</b>	1,00 ha		
<b>Vorgeschlagen als GGB:</b>	Juni 2002	<b>Als GGB bestätigt:</b>	Dezember 2004
<b>Ausweisung als BEG:</b>	April 2011	<b>Meldung als BSG:</b>	
<b>Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:</b>			
<b>Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:</b>			
<b>Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:</b>	VO der LD Chemnitz zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Separate Fledermausquartiere im Raum Chemnitz und Freiberg' vom 31.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 220), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
<b>Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:</b>			
<b>Bearbeiter:</b>	Bruns		
<b>Erfassungsdatum:</b>	März 2002	<b>Aktualisierung:</b>	Mai 2012
<b>meldende Institution:</b>	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

**TK 25 (Messtischblätter):**

MTB	4946	Mohorn
MTB	5141	Glauchau
MTB	5143	Chemnitz
MTB	5144	Flöha
MTB	5145	Brand-Erbisdorf
MTB	5244	Zschopau
<b>Inspire ID:</b>		
<b>Karte als pdf vorhanden?</b>	nein	

**NUTS-Einheit 2. Ebene:**

DED1	Chemnitz
DED1	Chemnitz
DED2	Dresden

**Naturräume:**

423	Unteres Westerzgebirge
424	Unteres Osterzgebirge
450	Mittelsächsisches Lößlehnhügelland
451	Erzgebirgisches Becken
<b>naturräumliche Haupteinheit:</b>	
D19	Sächsisches Hügelland und Erzgebirgsvorland

**Bewertung, Schutz:**

Kurzcharakteristik:	Die Flächen bzw. Gebäude umfassen Winterquartiere und Wochenstuben von herausragenden sächsischen Fledermausvorkommen
Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Winterquartiere und Wochenstuben von Großem Mausohr, Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus und weiteren Fledermausarten, Vorkommen der in Sachsen sehr seltenen Teichfledermaus
Kulturhistorische Bedeutung:	Die offizielle Auflistung der gemeldeten Wochenstuben, Winterquartiere bzw. Nahrungshabitate findet sich unter Punkt Nachweise/Literatur.
geowissensch. Bedeutung:	
Bemerkung:	

**Biotopkomplexe (Habitatklassen):**

L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	35 %
N04	Forstl. Nadelholzkulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze) 'Kunstforsten'	3 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	15 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	47 %

**Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:**

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%

**Legende**

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

**Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:**

--

**Gefährdung (nicht für SDB relevant):**

--

**Einflüsse und Nutzungen:**

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
B	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G01.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G01.08	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G05.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

**Management:**

**Institute**

UNB Chemnitz, UNB Chemnitz
UNB Erzgebirgskreis, UNB Erzgebirgskreis
UNB Mittelsachsen, UNB Mittelsachsen
UNB Zwickau, UNB Zwickau

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

**Pflegepläne**

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 272 'Separate Fledermausquartiere im Raum Chemnitz und Freiberg' (bearbeitet durch Naturschutzinstitut Freiberg), 2008	<a href="http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm">http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm</a>

**Erhaltungsmassnahmen:**

--

**Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie**

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr

**Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten**

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr
MAM	Barbastella barbastellus			w	M	11 - 50		4	1	h	B		A	B	II	2006
MAM	Myotis bechsteinii			w	kD	1		1	1	h	B		A	C	II	2006
MAM	Myotis dasycneme		X	u	M	0 - 5		4	1	s			A	C	II	2006
MAM	Myotis myotis			w	M	101 - 250		4	1	h	A		A	B	II	2006
MAM	Myotis myotis			b	M	11 - 50		2	1	h	B		A	C	II	2006

MAM	Rhinolophus hipposideros		w	M	1 - 5	l	l	n	B	B	C	II	2006
-----	--------------------------	--	---	---	-------	---	---	---	---	---	---	----	------

## weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

## Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
<b>Populationsgröße</b>	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

## Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
sn2042			- Chemnitz (Stollen im Schönherrpark)				
sn2043			- Chemnitz-Rabenstein (Felsendome)				
sn2044			- Flöha-Schweddey (Schwedenlöcher)				
sn2000			- Folgende Wochenstuben, Winterquartiere bzw. Nahrungshabitate gehören zum Gebiet:				
SN63195441691160			- Lengefeld (ehemaliger Bruch Weißer Ofen)				
sn2045			- Linda (Thelersberger Stollen)				
sn2046			- Neukirchen (Ritterguts Keller)				
sn2047			- Niederreinsberg (Alter Guts Keller)				
sn2048			- Oederan (Turmkuppel und Dachboden der Kirche)				
sn2049			- Waldenburg (Gruft des Mausoleums im Grünfelder Park)				
SN63371242847424	Freistaat Sachsen	2008	Managementplan für das SCI 272 'Separate Fledermausquartiere im Raum Chemnitz und Freiberg' (bearbeitet durch Naturschutzzinstitut Freiberg)				
	Landesamt für Umwelt,						

SN63472872599206	Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				
------------------	--	------	--------------------------------------	--	--	--	--

**Dokumentation/Biotopkartierung:**

--

**Dokumentationslink:**

--

**Eigentumsverhältnisse:**

<b>Bund</b>	0 %
<b>Land</b>	0 %
<b>Kommunen</b>	0 %
<b>Sonstige</b>	0 %
<b>gemeinsames Eigentum/Miteigentum</b>	0 %
<b>Privat</b>	0 %
<b>Unbekannt</b>	0 %